Schulcurriculum zum Kernlehrplan Sek I (5-6) Gymnasium Porta Westfalica Evangelische Religionslehre

Jahrgangsstufe: 5.1.1.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gottesvorstellungen im Lebenslauf

Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität

| Kompetenz- bereiche | Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen | | Übergeordnete Kompetenzen |
|---------------------------------|---|----------|--|
| | Kompetenzen | | Rompetenzen |
| | Schülerinnen und Schüler | Scl | hülerinnen und Schüler |
| Wahr- nehmungs- kompetenz | legen mit eigenen Worten subjektive Gottesvorstellungen dar, beschreiben lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben und deren Anlässe bei sich und anderen. | | identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen |
| Deutungs- kompetenz | •unterscheiden eine Grundhaltung des Glaubens an Gott als Vertrauen von sich lebensgeschichtlich verändernden Vorstellungen von Gott, •ordnen unterschiedliche Gottesvorstellungen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie mit biblischen Aussagen über Gott. | | |
| Urteils- kompetenz | •setzen sich in Ansätzen mit Veränderungen des Gottesbildes im Lebenslauf bei sich und anderen auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu, •entwickeln Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott, •setzen sich respektvoll mit Gottesvorstellungen anderer auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu. | | |
| Dialog- kompetenz | | A | beschreiben eigene religiöse bzw. nicht-religiöse Überzeugungen und stellen diese dar |
| Gestaltungs- | | | |
| kompetenz | | | |
| Methoden- kompetenz | | | |

Jahrgangsstufe 5.1.2. Inhaltlicher Schwerpunkt: Kirche in konfessioneller Vielfalt Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft

| Kompetenz- bereiche | Inhaltsfeldbezogene | Übergeordnete |
|--------------------------------|--|---|
| bereiche | Kompetenzen | Kompetenzen |
| | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler |
| Wahrnehmu ngs- kompetenz | beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und ihrer religiösen Praxis, identifizieren eine evangelische Ortsgemeinde als Konkretion von Kirche. | identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von Merkmalen |
| Deutungs- kompetenz | unterscheiden die evangelische und die katholische Kirche hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede, ihres Schrift- und Selbstverständnisses sowie ihrer Praxis, deuten anhand zentraler Symbole Kirche als Glaubensgemeinschaft. | beschreiben religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten besonderer Menschen |
| Urteils- kompetenz | vergleichen und bewerten eigene Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer, setzen sich mit Angeboten auseinander, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird, und beziehen Stellung dazu. | |
| Dialog- kompetenz | | formulieren nachvollziehbare eigene Standpunkte zu religiösen Fragen, Problemen und Auseinandersetzungen als Voraussetzung für einen Dialog vergleichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten in religiösen Praktiken unterschiedlicher Religionsgemeinschaften und stellen diese dar |
| Gestaltungs- kompetenz | | verhalten sich an außerschulischen Lernorten und bei anderen unterrichtlichen Arrangements angemessen gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition mit bzw. lehnen eine Teilnahme begründet ab |
| Methoden- kompetenz | | |

Jahrgangsstufe: 5.2. Inhaltlicher Schwerpunkt: Lebensangebote von Jesus aus Nazareth Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung

| Kompetenz- | Inhaltsfeldbezogene | Übergeordnete |
|------------------------|--|--|
| bereiche | Kompetenzen | Kompetenzen |
| | rtompoton2011 | rtompotonzon |
| | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler |
| Wahrnehmu | beschreiben Merkmale Jesu, die | |
| ngs- | seine Zugehörigkeit zum Judentum | |
| kompetenz | verdeutlichen, | |
| | benennen Eckpunkte seiner Biografie | |
| | sowie Beispiele für | |
| | orientierungsgebendes Auftreten und | |
| | Handeln Jesu damals und heute. | |
| Deutungs- kompetenz | deuten an ausgewählten Beispielen | |
| Kompetenz | Jesu Auftreten und Handeln als | |
| | Auseinandersetzung mit seiner | |
| | jüdischen Tradition, | |
| | leiten Ansprüche aus Jesu Auftreten für des Hendels des Managels auf bestellt. | |
| | für das Handeln der Menschen heute | |
| | ab und stellen diese dar, | |
| | erklären, dass für Christen Jesus von Nazareth der von den Juden | |
| | erwartete Messias ist. | |
| Urteils- | vergleichen die Bedeutung Jesu in der | bewerten ansatzweise |
| kompetenz | christlichen Tradition mit seiner | individuelle und gesellschaftliche |
| | Bedeutung in anderen religiösen bzw. | Handlungsweisen vor dem |
| | säkularen Vorstellungen und | Hintergrund biblischer Maßstäbe |
| | Aussagen und formulieren erste | ▶ legen dar, dass eigene Urteile |
| | Einschätzungen dazu, | unter Bezug auf zu Grunde |
| | erörtern die Bedeutung von | gelegte Maßstäbe gefällt werden |
| | Orientierungen an Leben und | |
| | Botschaft von Jesus dem Christus im | |
| | Alltag. | |
| Dialog- | erläutern anderen, die Möglichkeiten | |
| kompetenz | von Christen, sich am Handeln und | |
| | Auftreten von Jesus zu orientieren. | |
| | | |
| Gestaltungs- | | |
| kompetenz | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| Methoden- | | identifizieren und beschreiben |
| kompetenz | | methodisch geleitet religiöse |
| | | Inhalte in künstlerischen |
| | | Darstellungen |
| | <u> </u> | <u> </u> |

Jahrgangsstufe: 6.1.1 Inhaltlicher Schwerpunkt: Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde

| Kompetenz- bereiche | Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen | Übergeordnete Kompetenzen |
|--------------------------------|---|--|
| | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler |
| Wahrnehmu ngs- kompetenz | identifizieren Schöpfung als lebenschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes, beschreiben ökologisches Engagement als Folge und Ausdruck von Schöpfungsverantwortung. | beschreiben Grunderfahrungen des Menschen als Ausgangspunkte religiösen Fragens |
| Deutungs- kompetenz | erläutern an Beispielen die Gegenwartsrelevanz des biblischen Schöpfungsgedankens, erläutern Beispiele der Übernahme von Verantwortung für das Leben und die (Um)-Welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes. | entfalten in elementarer Form Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und beschreiben unterschiedliche Antwortversuche untersuchen die Bedeutung biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar |
| Urteils- kompetenz | setzen sich mit Alltagsverhalten auseinander und bewerten es im Kontext von Schöpfungsverantwortung. | |
| Dialog- kompetenz | | |
| Gestaltungs- kompetenz | | |
| Methoden- kompetenz | | finden zielgerichtet Texte in der Bibel benennen die unterschiedlichen kommunikativen Absichten, die formal verschiedenen biblischen Texten (u.a. Psalm, Bekenntnis, Erzählung, Rechtstext) zukommen |

Jahrgangsstufe: 6.1.2. Inhaltlicher Schwerpunkt: Zukunftsgewissheit und Gegenwartskritik: Propheten damals und heute

| Kompetenz- bereiche | Inhaltsfeldbezogene Kompetenzen | Übergeordnete Kompetenzen |
|--------------------------------|---|---|
| | Kompetenzen | Kompetenzen |
| | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler |
| Wahrnehmu ngs- kompetenz | identifizieren prophetische Aktionen als demonstrative Zeichenhandlungen, beschreiben prophetische Rede und prophetische Aktionen als Kritik an und Widerspruch gegen gesellschaftliche Unrechtsstrukturen in biblischer Zeit. | |
| Deutungs- kompetenz | deuten prophetische Rede und prophetisches Handeln als Kritik aus der Perspektive der Gerechtigkeit Gottes, vergleichen gegenwärtige Personen und Aktionen mit biblischer Prophetie. | |
| Urteils- kompetenz | überprüfen an Beispielen, inwiefern zeitgenössische Personen in der Tradition biblischer Propheten stehen. | prüfen Positionen und Überzeugungen anderer zu religiösen und ethischen Fragen im Hinblick auf ihre Begründungen und stellen diese dar |
| Dialog- kompetenz | | |
| Gestaltungs- kompetenz | | prüfen Aktionen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung gesellschaftlicher und globaler Verantwortung aus christlicher Motivation im Hinblick auf mögliche Konsequenzen für das eigene Verhalten |
| Methoden- kompetenz | | identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache |

Jahrgangsstufe 6.2.1. Inhaltlicher Schwerpunkt: Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog

| Kompetenz- | Inhaltsfeldbezogene | Übergeordnete |
|-------------------|---|---|
| bereiche | | J |
| | Kompetenzen | Kompetenzen |
| | | Schülerinnen und Schüler |
| Wahrnehmu | identifizieren und unterscheiden | |
| ngs- kompetenz | Formen und Merkmale des | |
| poto | Gottesglaubens in Judentum, | |
| | Christentum und Islam, | |
| | benennen Formen der | |
| | Lebensgestaltung in Judentum, | |
| | Christentum und Islam als | |
| | Konsequenz des Glaubens. | |
| Deutungs- | erklären anhand von Erzählungen | |
| kompetenz | aus der Abrahamgeschichte | |
| | gemeinsame Wurzeln von | |
| | Judentum, Christentum und Islam, | |
| | erläutern Unterschiede im | |
| | Verständnis Gottes in Judentum, | |
| | Christentum und Islam, | |
| | erklären und vergleichen zentrale | |
| | Rituale und religiöse Handlungen | |
| | der abrahamitischen Religionen als | |
| | Gestaltungen des Glaubens und | |
| | Lebens, | |
| | prüfen die Antworten | |
| | abrahamitischer Religionen auf | |
| Urteils- | Fragen heutiger Lebensgestaltung. | |
| kompetenz | beurteilen die Bedeutung einer | > vergleichen eigene und fremde |
| Nompoton2 | religiös bestimmten Lebensführung | Erfahrungen mit religiösen und |
| | für Juden, Christen und Muslime. | ethischen Fragen miteinander und |
| Dialog- | | bewerten diese in elementarer Form |
| kompetenz | | begegnen im Dialog den |
| | | Vorstellungen von Gott, den Ausdrucksformen und Lebensregeln |
| | | anderer Religionen respektvoll und |
| | | interessiert |
| | | ordnen religiöse Ausdrucksformen |
| | | der jeweiligen Religion zu und |
| | | beschreiben ihre Funktion für den |
| 1 | | Glauben |
| Gestaltungs- | | 0.440011 |
| kompetenz | | |
| Methoden- | | erschließen in elementarer Form |
| kompetenz | | biblische Texte mit grundlegenden |
| | | Hilfsmitteln (u.a. Inhaltsverzeichnis, |
| | | Sachverzeichnisse, historische |
| | | Tabellen, Karten) und ordnen diese |
| | | ein |

Jahrgangsstufe 6.2.2. Inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdrucksform von Religion im Lebens- und Jahreslauf Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur

| Kompetenz- | Inhaltafaldhazagana | Liborgoordnoto |
|------------------------|---|---|
| bereiche | Inhaltsfeldbezogene | Ubergeordnete |
| | Kompetenzen | Kompetenzen |
| | Schülerinnen und Schüler | Schülerinnen und Schüler |
| Wahrnehmu | identifizieren und unterscheiden | |
| ngs- | innerhalb des Jahreskreises christliche, | |
| kompetenz | jüdische und muslimische Feiertage, | |
| | beschreiben und unterscheiden die | |
| | jeweiligen Gotteshäuser der | |
| | abrahamitischen Religionen, | |
| | identifizieren religiöse Rituale im | |
| | Lebenslauf eines Christen bzw. einer | |
| | Christin als Lebensbegleitung und | |
| | Lebenshilfe und vergleichen sie mit | |
| Doutungs- | denen anderer Religionen. | > orklären en einfachen Beinnielen die |
| Deutungs- kompetenz | erklären die Herkunft und Bedeutung ehrigtlicher jüdigeber und muslimiseber | erklären an einfachen Beispielen die sozialisierende und kulturprägende |
| | christlicher, jüdischer und muslimischer Feiertage im Jahreskreis, | Bedeutung religiös begründeter |
| | erklären die unterschiedliche | Lebensformen, ihrer Ausdrucksformen |
| | Bedeutung von Einrichtung und | und institutionellen Gestaltung |
| | Gestaltung der Gotteshäuser in den | |
| | drei abrahamitischen Religionen, | |
| | erklären christliche Übergangsrituale | |
| | als Umgang mit bedeutsamen | |
| | Lebenssituationen und vergleichen sie | |
| | mit denen anderer Religionen. | |
| Urteils- kompetenz | setzen sich mit der Bedeutung von | |
| Kompetenz | Festen, Feiern und Ritualen für die | |
| | abrahamitischen Religionen auseinander und formulieren erste | |
| | Einschätzungen dazu, | |
| | beurteilen christliche Feste und Rituale | |
| | bezüglich der Relevanz für ihr eigenes | |
| | Leben und das von anderen. | |
| Dialog- | | setzen sich mit Vertreterinnen und |
| kompetenz | | Vertretern anderer religiöser und nicht- |
| | | religiöser Überzeugungen sowie deren |
| | | Argumenten auseinander und entwickeln |
| | | erste Ansätze für eine Verständigung |
| Gestaltungs- | | beschreiben die Bedeutung religiöser |
| kompetenz | | Ausdrucksformen für den Umgang mit |
| | | existenziellen Erfahrungen und |
| | | entwickeln Perspektiven für eine eigene Haltung dazu |
| Methoden- | | i iailuriy uazu |
| kompetenz | | |
| _ | | |
| | | |